



Wolfgang Mangold, Dr.-Erich-Köhler-Str. 2,
89129 Langenau

Kreistagsfraktion Alb - Donau Der Vorsitzende

Herrn
Landrat Heinz Seiffert
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89070 Ulm

Langenau, den 19.11.2007

Durchführung eines Audits Beruf und Familie Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Seiffert,

veränderte Familienstrukturen, Veränderungen im Arbeitsmarkt bzw. der Berufswelt von Familien sowie die gesamtgesellschaftliche Entwicklung führen dazu, dass immer mehr Eltern von kleinen Kindern die Berufstätigkeit fortsetzen.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie sind auch im Bereich der öffentlichen Arbeitgeber noch viele Verbesserungen möglich. Davon können Arbeitgeber und Arbeitnehmer profitieren.

Die Hertie – Stiftung hat ein Verfahren zur Auditierung von Unternehmen entwickelt. Dieses Verfahren wurde in bayerischen Landratsämtern schon mit guten Erfahrungen angewandt. Das Auditierungsverfahren trägt dazu bei, das Bewußtsein auf allen Ebenen einer Verwaltung zu schärfen. Daraus leiten sich dann Maßnahmen ab, die zur Verbesserung der Bedingungen führen, die es mehr jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erlaubt, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Die Kosten für das Auditverfahren liegen bei ca. 10.000.- €. Eventuell sind Zuschüsse der Hertiestiftung zu erlangen. Hinzu kommen Arbeitsaufwand und Folgekosten.

Die Handlungsfelder sind: Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Arbeitsort, Kommunikationspolitik, Führungsverhalten, Personalentwicklung, geldwerte Leistungen, Service für Familien.

Im Blick auf die Personalentwicklung für die Zukunft der Landkreisverwaltung, die gesellschaftliche Verpflichtung und die Möglichkeit, mit der Landkreisverwaltung Vorbild für andere öffentliche Einrichtungen in unserer Region zu sein, halten wir die Durchführung eines Auditverfahrens nach dem Vorbild der Hertie – Stiftung für sinnvoll.

Die Freie Wähler Kreistagsfraktion beantragt daher:

1. Bei der Landkreisverwaltung wird ein Auditverfahren Beruf und Familie nach dem Vorbild der Hertiestiftung durchgeführt.
2. In den Haushaltsplan 2008 werden 10.000 € für das Verfahren eingeplant.
3. Mit dem Auditverfahren wird im Jahr 2008 begonnen.

Wir bitten Sie, das Thema im Rahmen der Etatberatungen zu behandeln.
Wir haben einen Abdruck unseres Antrags den lokalen Medien zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichem Gruß